

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

### ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Konservierungsspray VA 15
- **Artikelnummer:**  
80015114590
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält ein Expositionsszenario in integrierter Form.  
Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Hohlraumkonservierung / Korrosionsschutz
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Beropur AG  
Feldstr. 8  
CH-8370 Sirnach  
Telefon: 0041 - 71960 0727  
Telefax: 0041 - 71960 0728  
E-Mail: [service@beropur.ch](mailto:service@beropur.ch)  
Internet: <http://www.beropur.ch>
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit
- **1.4 Notrufnummer:**  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. +41 44 251 66 66 24h-  
Notfallnummer: +41 145 [www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)

### ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS08

STOT RE 1 - H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 1)

• **Gefahrenpiktogramme**



GHS02    GHS08    GHS07

• **Signalwort**  
Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) / Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

• **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH208 Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

• **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

• **Beschreibung:**

Korrosionsschutzadditive, Mineralöl, Benzinkohlenwasserstoffe, Wachse, Pigmente  
Treibgas

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

**CAS-Nummer**

106-97-8

**Butan**

**EG-Nummer: 203-448-7**

**Stoff, für den ein gemeinschaftlicher**

**%**

**25,0 - <50,0**

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR®**

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15		
		(Fortsetzung von Seite 2)
	<p><b>Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.</b></p> <p> <b>Flam. Gas 1 - H220; Press. Gas (Comp.) - H280</b></p>	
64742-82-1	<p><b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)</b></p> <p>EG-Nummer: 927-344-2 Reg. nr.: 01-2119463586-28</p> <p> <b>STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 2 - H411</b></p> <p><b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b></p> <p>EG-Nummer: 919-857-5 Reg. nr.: 01-2119463258-33</p> <p> <b>Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 - H336</b></p>	<p>20,0 - &lt;25,0</p> <p>10,0 - &lt;20,0</p>
74-98-6	<p><b>Propan</b></p> <p>EG-Nummer: 200-827-9</p> <p><b>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.</b></p> <p> <b>Flam. Gas 1 - H220; Press. Gas (Comp.) - H280</b></p>	<p>5 - &lt;10,0</p>
61789-86-4	<p><b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze</b></p> <p>EG-Nummer: 263-093-9 Reg. nr.: 01-2119488992-18</p> <p> <b>Skin Sens. 1 - H317</b></p>	<p>5 - &lt;10,0</p>
64742-48-9	<p><b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b></p> <p>EG-Nummer: 919-857-5 Reg. nr.: 01-2119463258-33</p> <p> <b>Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3 - H226; Skin Irrit. 2 - H315-EUH066, STOT SE 3 - H335-H336; Aquatic Chronic 3 - H412</b></p>	<p>1 - &lt;2,5</p>
	<p><b>• Zusätzliche Hinweise:</b> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.</p>	

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 3)

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:**

Nicht relevant, da Aerosoldose

• **Hinweise für den Arzt:**

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz

Benommenheit

Schwindel

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Produkt schwimmt im Löschwasser auf und kann sich wieder entzünden.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

• **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Hitzeeinwirkung führt zur Drucksteigerung - Berstgefahr der Sprühdosen

### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

• **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

• **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

• **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

• **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME** : Konservierungsspray VA 15

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Im Falle der Bildung von Aerosolen ist eine geeignete Absaugung erforderlich.  
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

106-97-8	Butan		
<b>MAK (CH)</b>			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	7600	mg/m3
		3200	ppm
	<i>Langzeitwerte</i>	1900	mg/m3
		800	ppm
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)		
<b>TWA (***)</b>			
	<i>Langzeitwerte</i>	400	mg/m3
		75	ppm

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 5)

**RCP****74-98-6 Propan****MAK (CH)**

<b>Kurzzeitwerte</b>	<b>7200</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>4000</b>	<b>ppm</b>
<b>Langzeitwerte</b>	<b>1800</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>1000</b>	<b>ppm</b>

• **DNEL-Werte**

**64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**

Dermal, DNEL: 44 mg/kg/d (Arbeiter)  
Dermal, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)  
Inhalativ, DNEL: 330 mg/m<sup>3</sup>/d (Arbeiter)  
Inhalativ, DNEL: 71 mg/m<sup>3</sup>/d (Verbraucher)  
Oral, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

Dermal, DNEL: 208 mg/kg/d (Arbeiter)  
Inhalativ, DNEL: 871 mg/m<sup>3</sup>/d (Arbeiter)

• **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

• **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**• **Persönliche Schutzausrüstung:**• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

• **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ AX)

• **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.  
Handschuhe / lösemittelbeständig

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Nitrilkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,38$  mm, Durchdringungszeit  $\geq 480$  min)

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Augenschutz:**

Schutzbrille

• **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung  
Flammhemmende, antistatische Schutzkleidung verwenden

CH

(Fortsetzung auf Seite 7)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR®**

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 6)

**ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Hellbeige
<b>Geruch:</b>	Mild
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.

**Zustandsänderung**

**Siedebeginn und Siedebereich:** < -31,0 °C

**Flammpunkt:** < -10,0 °C (Treibgas)

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

**Untere:** 1,40 Vol %  
**Obere:** 10,80 Vol %

**Dampfdruck:** bei 20,00 °C 3.200,0000 hPa

**Dichte:** Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Unlöslich.

**Viskosität:**

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

**Kinematisch:** Nicht bestimmt.

**Lösemittelgehalt:**

<b>Organische Lösemittel:</b>	32,93 %	
<b>VOC (EU)</b>	743,15 g/l	74,3157 %
<b>VOC (CH)</b>	74,00 %	
<b>Festkörpergehalt:</b>	26,00 %	

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Berstgefahr.  
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

(Fortsetzung auf Seite 8)

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME** : Konservierungsspray VA 15

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Weitere Angaben:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 106-97-8 Butan**  
Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte)
  - 64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**  
Oral, LD50: > 15000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)  
Dermal, LD50: 34000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
  - Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50: > 5000 mg/l (Ratte) (8h, vapour)
  - 61789-86-4 Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze**  
Oral, LD50: >16000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: >=4001 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Spezifischer Konzentrationsgrenzwert für CAS-Nr. 61789-86-4: >= 10 %
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.  
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose  
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**  
EC50/72h: 4,6-10 mg/l (Algen)  
LC50/96h: 10-30 mg/l (Fisch)  
EC50/48h: 10-22 mg/l (Daphnien)  
Süßwasser, NOELR/72h: 0,22 mg/l (Algen)
  - 61789-86-4 Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze**  
LC50: >=10000 mg/l (Activated sludge)
  - 64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**  
LC50/96h: 4720 mg/l (Daphnien)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
nicht leicht biologisch abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 9)



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**  
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
schädlich für Wasserorganismen  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen; Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1950
- IMDG** UN1950
- IATA** UN1950
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- IMDG** AEROSOLS
- IATA** AEROSOLS, FLAMMABLE
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR**
- Klasse** 2 (5F) Gase

(Fortsetzung auf Seite 10)

CH

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR®**

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Gefahrzettel**

2.1

**IMDG****Class**

2.1

**Label**

2.1

**IATA****Class**

2.1

**Label**

2.1



- **14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR**

-

**IMDG**

-

**IATA**

-

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

**Kemler-Zahl:**

23

**EMS-Nummer:**

F-D,S-U

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

**Freigestellte Mengen (EQ):**

E0

**Begrenzte Menge (LQ)**

1L

**Beförderungskategorie**

2

**Tunnelbeschränkungscode**

D

**IMDG****Limited quantities (LQ)**

1L

**Excepted quantities (EQ)**

E0

- **UN "Model Regulation":**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 (2.1), -

CH

(Fortsetzung auf Seite 11)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME** : Konservierungsspray VA 15

(Fortsetzung von Seite 10)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Klassifizierung nach VbF:**  
-
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung F+E, Produktsicherheit

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)  
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)  
VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

(Fortsetzung auf Seite 12)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

**BEROPUR**®

605300

überarbeitet am: 11.09.2019  
Druckdatum: 11.09.2019

**HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 15**

*(Fortsetzung von Seite 11)*

- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**